

## Heldinnen des Mittelstands – Teil 168

**Heike  
Januzi-Schlatermund**

Geschäftsführerin bei  
AGT Bus- und Eventlogistik



### 1 Das Problem

AGT hat keine eigenen Busse, sondern vermittelt diese von rund 1000 Partnern aus ganz Deutschland. Wegen Corona brachen 90 Prozent des Umsatzes mit Bussen für Touristen weg.

# 70

Mitarbeiter hat die AGT Bus- und Eventlogistik  
heute – vor Corona waren es nur 35

### 2 Die Lösung

Um den Rückgang abzufedern, vergrößert AGT die Abteilung für Werksverkehr, die Fahrten für Unternehmen organisiert. Die Bussesammeln Mitarbeiter an zentralen Punkten wie Hauptbahnhöfen ein und transportieren sie zu Fabriken und Logistikeinrichtungen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur schwer erreichbar sind. Die Nachfrage wächst schnell. Aktuell befördert AGT 10000 Mitarbeiter täglich an abgelegene Standorte.

### 3 Die Umsetzung

AGT nimmt an mehr Ausschreibungen von Unternehmen teil und kontaktiert die Werke großer Arbeitgeber direkt. Das ist erfolgreich: Während im ersten Quartal 2020 nur 26 Standorte von Amazon in Deutschland bedient werden, sind es heute rund 60. Den Arbeitgebern nimmt AGT so viel wie möglich ab. Wenn nötig, führt das Unternehmen schon vor der Fahrt Corona-Tests durch. Auf Wunsch gibt es auch Lunchpakete für Mitarbeiter.